



Beth Adams-Ray / Florian Söll

www.florian-soell.de

Aktion: Kunst huckepack!

Das Schaffen von Kunstwerken – wie z. B. das Malen von Bildern – ist immer wieder eine Herausforderung, zugleich aber auch gewissermaßen ein Vergnügen. Das Betrachten soll für die Interessenten ebenso ergiebig sein. Dazu müssen die Kunstwerke natürlich unter die Menschen, statt im Atelier des Künstlers zu bleiben. Kunst will beachtet sein, Bilder suchen das Gespräch mit ihren Betrachtern.

In der Realität steht allzu oft das Geld und der Kunstmarkt zwischen der Kunst und den an ihr Interessierten. Kunst kann teuer sein, mit Kunst wird spekuliert. Und wer kann es sich leisten, ein Original zu erwerben und zu präsentieren?

Künstler, die Skulpturen oder Bilder für Huckepack-Aktionen zur Verfügung stellen, nehmen diesen Teil ihrer Werke bewusst aus der Ökonomie des Kunstmarktes heraus. Sie möchten ein von Geld ungetrübtes Verhältnis von Maler, Bild und Betrachter fördern. Der Geld-Wert eines Bildes z.B. ist nicht von Interesse. Alle Seiten sollen Nutzen und Freude am Kunstwerk haben. Und es geht um den Huckepack-Gedanken. Denn: Wenn uns ein Bild anspricht, wenn es uns etwas sagt, macht es uns vielleicht nachdenklich, stimmt uns heiter, weckt Erinnerungen, Träume, Wünsche in uns.

Mit anderen Worten: Kunst berührt uns, greift uns unter die Arme, nimmt uns huckepack.

Damit das geschieht, können die potentiellen KunstgenießerInnen ihrerseits ein Werk huckepack nehmen. Was bedeutet hier „huckepack“? Und wie geschieht „huckepack“? Wie kommt ein Bild an sein Gegenüber?

Bilder huckepack nehmen:

Ein Bild huckepack zu nehmen, entspricht einer Art Adoption. Das jeweilige Kunstwerk geht in die Obhut der jeweiligen *Huckepack-Träger* über. Die Übernahme des Bildes kostet nichts!

Auf Huckepack-Ausstellungen kann Huckepack-Kunst adoptiert werden, in der Regel ein Bild je Interessent, um möglichst viele Menschen an dieser Form der Verbreitung der Bilder teilhaben zu lassen. Begründete Ausnahmen sind, z.B. bei Bildserien, denkbar.

Intention der Transaktion ist es aber nicht, das Bild im privaten Bereich oder gar in einer Sammlung verschwinden zu lassen, sondern so zu hängen, dass Besucher und Gäste es zu sehen bekommen. Intention ist es, das Werk vielen interessierten Menschen zugänglich zu machen. Deshalb sind geeignete Orte für Huckepack-Kunst insbesondere öffentliche Orte (z. B. Schulen, Geschäftsräume und Kneipen) bzw. Arbeitsplätze.

Verpflichtungen: Wer Huckepack-Kunst nutzt

- übernimmt die Verantwortung für das „Wohlergehen“ des Kunstwerkes, das dafür geschaffen wurde, gesehen zu werden und sich damit auseinanderzusetzen.
- verpflichtet sich, das Werk sachgerecht zu behandeln (sorgsamer Transport, Schutz vor direktem Sonnenlicht, Feuchtigkeit u. ä.).
- verpflichtet sich, seine persönliche Sicht zu seinem Huckepack-Bild zu formulieren: Was hat mich angesprochen, dazu bewegt, dieses Bild auszuwählen? Dieser Beitrag wird – zusammen mit einem Abbild des Kunstwerkes und ggf. gekürzt – auf der Homepage des Künstlers / der Künstlerin öffentlich gemacht, um das Gespräch über die Bilder in Gang zu halten.
Nicht verpflichtend aber im Sinne des Huckepack-Gedankens wäre es, z. B. am Ort der Präsentation ein Buch für Anmerkungen zum Bild auszulegen, um dieses dann wieder den Künstlern zur Verfügung zu stellen.
- In besonderen Fällen (z.B. für eine Ausstellung) wird das Werk dem Künstler für begrenzte Zeit wieder zur Verfügung gestellt.
- Ein Huckepack-Kunstwerk kann – in Absprache mit den jeweiligen KünstlerInnen – an eine/n andere/n Interessen/in huckepack weitergegeben werden. Es kann nicht verkauft werden.
- Hat der / die Huckepack-Kunst-NutzerIn keine Verwendung mehr für das Werk, kann es an einen Interessenten in dem hier beschriebenen Sinne huckepack weitergegeben werden oder es geht an den / die KünstlerIn zurück. (Der Urheber wird darüber möglichst informiert.)

Die Künstler

- überlassen das Kunstwerk in seinem aktuellen Zustand unentgeltlich dem / der Huckepack-Nutzerin. Sie freuen sich über das Interesse des *Huckepack-Nehmers*.
- können das Werk weiterhin auf ihrer Homepage oder in anderen Medien veröffentlichen.
- bleiben selbstverständlich im Besitz der Urheberrechte/ Nutzungsrechte (z. B. Rechte zur Veröffentlichung und Reproduktion).

Angaben zum Bild und den Vertragspartnern

Bild-Titel:

Maße:

Technik:

Bildgrund:

Signatur:

Vertragspartner:

Kunst-Huckepack Träger:

Künstler:

Vorgesehener Ausstellungsort:

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____